


Insera In-dem-Ohr (IdO) Hörgerät Benutzerhandbuch

 Driven by **Tempus**



unitron. Hearing matters

A Sonova brand

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Wir engagieren uns sehr für Menschen mit Hörverlust. Wir arbeiten eng mit Hörakustikern zusammen, um moderne, zweckgerichtete Lösungen allen Menschen zugänglich zu machen. Because hearing matters.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Markteinführung: 2017

T Insera™ Pro
T Insera™ 800
T Insera™ 700
T Insera™ 600
T Insera™ 500

Ihre Hörgeräte

Hörakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batterietyp:

Größe 10

Größe 312

Größe 13

Garantie: _____

Programm 1 ist das Programm für: _____

Programm 2 ist das Programm für: _____

Programm 3 ist das Programm für: _____

Programm 4 ist das Programm für: _____




Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

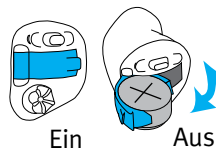
Batteriewarnton

 2 Signaltöne
alle 30
Minuten

Batteriegroße

-  10A
-  312
-  13

Ein/Aus



Batteriewechsel



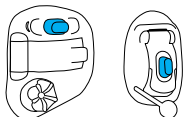
Batteriesymbol



Batteriesymbol

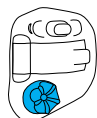


Taster



- Programmwechsel
- Lautstärkereger

Drehpoti



- Lautstärkereger;
vorwärts=lauter,
rückwärts=leiser

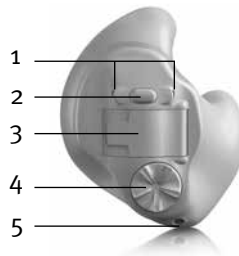
Inhaltsverzeichnis

Überblick über Ihr Hörgerät.....	2
Warnhinweise	4
SoundCore Technologie	9
EarMatch	9
Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr.....	10
Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts	12
Batterie-Information	13
Tinnitus Masker	16
Benutzerhandbuch	19
Telefonieren.....	26
Pflege Ihres Hörgeräts	29
Reinigen Ihres Hörgeräts.....	30
Zubehör	31
Zusatzsysteme	34
Fehlerbehebung.....	35
Informationen und Erklärung der Symbole	39
Konformitätsinformationen	41
Kunden-Feedback	43
Zusätzliche Hinweise	44

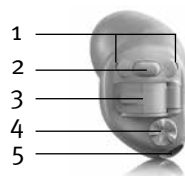
Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 **Mikrofon** – hier wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen. **Mikrofonschutz** – schützt die Mikrofone vor Staub und Schmutz.
- 2 **Taster** – für Programmwahl oder Lautstärkeregelung (je nach individueller Anpassung).
- 3 **Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion** – Einschalten der Hörgeräte: Batterielade vollständig schließen; Ausschalten und Batteriewechsel: Batterielade vollständig öffnen
- 4 **Drehpoti** – dient zur Lautstärkeregelung.
- 5 **Belüftungsbohrung** – reduziert Okklusionseffekte, damit sich Ihre eigene Stimme natürlich anhört.
- 6 **Zugfaden** – erleichtert das Entnehmen sehr kleiner IdO Hörgeräte aus dem Gehörgang.

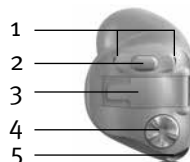
Concha



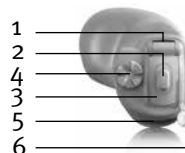
Kanal



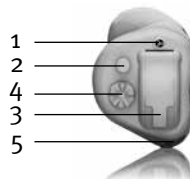
Semiconcha



Mini Kanal



Kanal Omni



CIC (Completely-in-the-canal)



IIC (Invisible-in-the-canal)



Warnhinweise

- ⚠ Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Person getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ⚠ Verwenden Sie Ihr Hörgerät stets so, wie von Ihrem Arzt oder Hörakustiker vorgesehen.
- ⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
- ⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- ⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte treten nur sehr selten auf. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder verbrennungsähnliche Symptome im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.

- ⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, nehmen Sie unverzüglich mit einem Arzt Kontakt auf.
- ⚠ Nehmen Sie die Hörgeräte aus dem Ohr, wenn Sie sich einem CT- oder MRT-Scan oder sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchungen unterziehen.
- ⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Magneten und Batterien

- ⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

⚠ Der Magnet kann eventuell medizinische und andere elektronische Geräte beeinflussen. Vom Magneten (oder mit dem Magneten ausgestatteten Telefon) muss deshalb zu Herzschrittmachern, Kreditkarten oder sonstigen magnetisch empfindlichen Geräten stets ein 30 cm großer Abstand eingehalten werden.

⚠ Treten beim Telefonieren zu starke Verzerrungen auf, wirkt der Magnet möglicherweise zu stark auf den Hörer. Bringen Sie den Magneten bitte an einer anderen Stelle am Telefonhörer an, um Schäden zu vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen

- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden.

Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.

- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie Mobiltelefone können Hörgeräte jedoch stören, was Sie beispielsweise als Summen wahrnehmen. Falls durch ein in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie das Problem folgendermaßen lösen: Schalten Sie Ihre Hörgeräte in ein anderes Programm, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr des Hörgeräts befinden sich aussen auf dem Hörgerät.

Bewertung der Mobiltelefon Kompatibilität


Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät nicht kompatibel sind.

Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids), kann die Kompatibilität zwischen bestimmten Hörgeräten und einem Mobiltelefon vorhergesagt werden durch Addition der Bewertung der Hörgeräteimmunität und der Bewertung der Mobiltelefonstrahlung. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M₄) und Mobiltelefonbewertung 3 (M₃) ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Immunität dieses Hörgeräts beträgt mindestens M₄/T₄*. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch

nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

* Für Geräte mit Telefonspule.

 **Hinweis:** Die Funktionsweise des individuellen Hörgeräts kann mit dem individuellen Mobiltelefon variieren. Testen Sie deshalb bitte dieses Hörgerät mit Ihrem Mobiltelefon. Für den Fall, dass Sie ein neues Mobiltelefon kaufen möchten, testen Sie es bitte vor dem Kauf mit Ihrem Hörgerät. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

SoundCore Technologie

SoundCore™ umfasst vier intelligente Funktionen, die zusammenarbeiten, um Ihr akustisches Umfeld nachzuvollziehen. Fließend werden die Einstellungen so angepasst, dass Sie in jeder beliebigen Umgebung aktiv an allen Gesprächen teilnehmen können.

EarMatch

Der EarMatch™ stellt die beste personalisierte Leistung bereit, indem die individuelle Form des Ohres berücksichtigt wird.

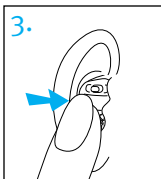
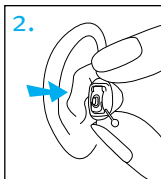
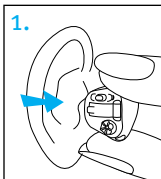
Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihre Hörgeräte sind eventuell mit einer Farbmarkierung für das jeweilige Ohr gekennzeichnet (Farbe der Schale oder Aufkleber auf dem Hörgerät):

rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.


Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

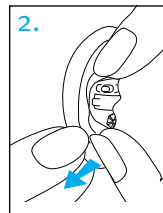
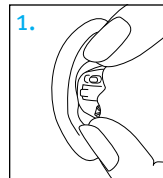
1. Halten Sie das Hörgerät so zwischen Daumen und Zeigefinger, dass die Batterielade in die dem Ohr abgewandte Richtung weist.
2. Bei CIC- oder IIC-Geräten müssen Sie darauf achten, dass sich der Zugfaden unten befindet.
3. Führen Sie den Zapfen des Hörgeräts vorsichtig ins Ohr und schieben Sie das Hörgerät dann mit dem Zeigefinger an die richtige Stelle. Es sollte fest und bequem sitzen. Durch Ziehen an der Ohrmuschel nach hinten können Sie das Hörgerät möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.



So entnehmen Sie Ihr Hörgerät

1. Wenn Sie ein IdO-Gerät entnehmen, fassen Sie es zwischen Daumen und Zeigefinger. Bei CIC- oder IIC-Geräten ziehen Sie leicht am Zugfaden.
2. Bewegen Sie die Kiefer auf und ab oder drücken Sie von hinten leicht auf Ihr Ohr, um das Hörgerät zu lockern.


 **Hinweis:** Fassen Sie das Gerät beim Herausnehmen nicht am Lautstärkeregler, am Programmtaster oder an der Batterielade.

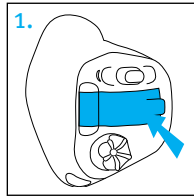


Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

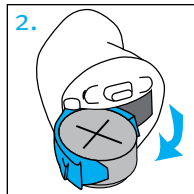
Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts.

1. **Ein:** Schließen Sie die Batterielade vollständig.

 **Hinweis:** Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörgerät erst ca. 10 - 15 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein. Ihr Hörakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf individuell programmieren.



2. **Aus:** Öffnen Sie die Batterielade, um das Hörgerät auszuschalten und die Batterie auszuwechseln.




Batterie-Information

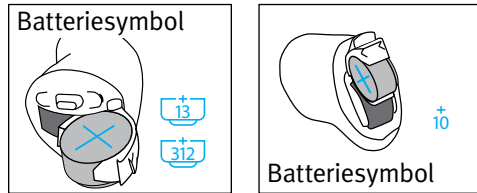
Batteriewarnton

Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.


Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

 Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie sich vollständig entleert. Um das Problem zu beheben, müssen Sie eine neue Batterie einlegen.

Austauschen der Batterie



1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
2. Fassen Sie die Batterie mit dem Daumen und dem Zeigefinger und nehmen Sie sie heraus.
3. Setzen Sie eine neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie das Batteriesymbol auf der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.

 **Hinweis:** Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lässt sich die Batterielade nicht schließen.

4. Schließen Sie die Batterielade.

Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Tinnitus Masker




Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgerät, das ein Breitbandrauschen erzeugt. Dieser ergänzt die Hörtherapie um ein Rauschen, das im Rahmen einer individuellen Tinnitus-Behandlung dazu dient, das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertes Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Geräts ab und wenden Sie sich an einen Arzt.
- ⚠ Gemäß der amerikanischen Behörde für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz kann die Lautstärke des Tinnitus Maskers so hoch eingestellt werden, dass diese zu einem bleibenden Hörschaden führen kann, wenn diese Einstellung über einen längeren Zeitraum beibehalten wird. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden dürfen. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

Wichtige Informationen

-  Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte stets so verwendet werden, wie es Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt.
-  Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zum Tinnitus geführt haben, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
-  Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegt.

Benutzerhandbuch

Je nach Bauform werden Ihre Hörgeräte mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einem Drehpoti und einem Taster. Ihre Hörgeräte sind möglicherweise mit einer IIC-Fernbedienung ausgestattet.

Drehpoti



Das Drehpoti Ihres Hörgeräts kann als Lautstärkereglung konfiguriert werden.

Lautstärkeregelung

Wenn das Drehpoti für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

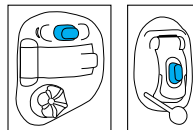
- Drehen Sie das Drehpoti langsam nach vorne in Richtung Nase, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drehen Sie das Drehpoti langsam nach hinten von Ihrer Nase weg, um die Lautstärke zu verringern.

Mit der optionalen Fernbedienung können Sie die Lautstärke ebenfalls regulieren; siehe Remote Control Benutzerhandbuch.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Ton
Lauter	♪ kurzer Ton
Leiser	♪ kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Töne

Taster



Der Taster kann für die Programmwahl, als Lautstärkeregler oder als Kombination beider Funktionen programmiert sein.

□ Programmwahl

Wenn der Taster als Programmumschalter programmiert wurde, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet. Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellung	Signaltöne
Programm 1 (z.B. Automatik-Programm)	♪ 1 Ton
Programm 2 (z.B. Sprache im Lärm)	♪♪ 2 Töne
Programm 3 (z.B. Telefonprogramm)	♪♪♪ 3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)	♪♪♪♪ 4 Töne
Easy-t/Telefonprogramm	♪♪♪ kurze Melodie
DuoLink (sofern aktiviert)	Im anderen Hörgerät ertönt derselbe Ton wie in dem Hörgerät, das eingestellt wird

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

□ Lautstärkeregelung

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Betätigen Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke anzuheben
- Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke zu reduzieren

oder:

- Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Ton
Lauter	♪ kurzer Ton
Leiser	♪ kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Töne

□ Taster Programmumschalter/ Lautstärkeregl.

Wenn Ihr Hörakustiker ein Hörgerät für die Programmwahl und das andere Hörgerät für die Lautstärkeregelung programmiert hat:

- Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten / linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Programme zu schalten
- Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten / linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten

Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörakustiker sowohl ein Tinnitus Masker-Programm als auch die Lautstärkeregelung konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich in diesem Tinnitus Masker Programm befinden. Einstellen des Tinnitus Masker Rauschpegels:

- Drehpoti
 - Drehen Sie das Drehpoti langsam nach vorne in Richtung Nase, um die Lautstärke des Tinnitus Masker Rauschpegels anzuheben.

- Drehen Sie das Drehpoti langsam nach hinten von Ihrer Nase weg, um die Lautstärke des Tinnitus Masker Rauschpegels zu reduzieren.
- Taster (rechts/links)
 - Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus Masker Rauschpegels anzuheben
 - Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus Masker Rauschpegels zu reduzieren
- Taster (Schrittfolge)
 - Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen des Tinnitus Maskers zu schalten

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

DuoLink

Wenn DuoLink aktiviert ist, werden Lautstärkeänderungen oder Programmwechsel, die an einem Hörgerät vorgenommen werden, automatisch auch für das andere Hörgerät übernommen. DuoLink funktioniert sowohl mit dem Taster als auch mit dem Drehpoti.

Wenn der Taster beispielsweise als Programmumschalter programmiert wurde und DuoLink aktiviert ist und Sie diesen an Ihrem rechten Hörgerät betätigen, wird das Programm synchron in beiden Hörgeräten umgeschaltet.

Telefonieren

□ Taster

Ihr Hörakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm in Ihren Hörgeräten eingerichtet, das Sie über den Taster oder die optionale Fernbedienung aufrufen können.

□ Easy-t

Ihr Hörgerät ist u.U. mit einem automatischen Telefonprogramm (Easy-t Funktion) ausgestattet. Dieses schaltet automatisch auf das zugeordnete Telefonprogramm um, wenn sich ein Telefonhörer in der Nähe des Hörgeräts befindet. Sie hören eine kurze Melodie, wenn in das Easy-t Telefonprogramm umgeschaltet wird. Sobald der Telefonhörer wegbewegt wird, schaltet das Hörgerät automatisch wieder auf das vorherige Hörprogramm zurück.

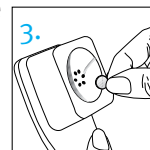
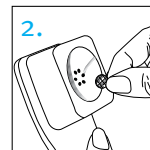
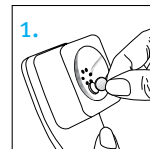
Wenn Ihr Hörgerät nicht automatisch auf das Easy-t Programm umschaltet, sobald Sie den Telefonhörer an Ihr Ohr halten, müssen Sie ggfs. einen Easy-t Magneten an Ihrem Telefon anbringen. Der Magnet am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.


So befestigen Sie den optionalen Easy-t Magneten:

1. Reinigen Sie den Telefonhörer. Platzieren Sie den Magneten auf den oberen Öffnungen des Hörers und lassen Sie ihn dann los. Der Magnet rutscht so in die optimale Position auf dem Telefonhörer.

2. Befestigen Sie das doppelseitige Klebeband an dieser Position auf dem Telefonhörer.

3. Drücken Sie den Magneten fest auf das Klebeband.



 Ihr Hörakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm für Sie konfiguriert, auf welches Sie über Ihre optionale Remote Control zugreifen können.

Binaurales Telefon

Mit der Funktion für beidohriges Telefonieren können Festnetz- oder Mobiltelefonanrufe klar und ohne Zusatzgeräte mit beiden Ohren gehört werden.

Das binaurale Telefon kann in Ihren Hörgeräten wie folgt aktiviert werden:

- Taster
- Easy-t






Wenn Ihre Hörgeräte für die Verwendung mit dem Wireless Zubehör uDirect™ oder uStream Streamer konfiguriert sind, können Sie auch die Freisprechoption via Bluetooth® nutzen. Siehe uDirect- oder uStream Benutzerhandbuch für weitere Informationen.

Pflege Ihres Hörgeräts

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie das Hörgerät stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang trocknen.
- Setzen Sie Ihr Hörgerät keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Die regelmäßige Verwendung eines Trockensystems kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern.
- Lassen Sie Ihr Hörgerät nicht fallen und schlagen Sie es nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Reinigen Sie Ihr Hörgerät täglich mit einem weichen Tuch und legen Sie es mit geöffneter Batterielade in das Etui, damit Feuchtigkeit verdunsten kann.

-  Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
-  Reinigen Sie die Hörgeräte jeden Tag mithilfe der mitgelieferten Bürste von Ohrenschmalz.
-  Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte keine Lösungsmittel.
-  Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte erheblich beschädigen.
-  Vereinbaren Sie mit Ihrem HNO-Arzt regelmäßige Termine zur Entfernung von Cerumen.

Zubehör

uDirect, uStream, uMic™, uTV™ und eine Fernbedienung sind als optionales Zubehör für Ihre Hörgeräte erhältlich.

uDirect 3, uStream und uTV 3

uDirect und uStream sind Streamer, die einen einfachen, kabellosen Zugriff auf Bluetooth-Geräte, wie z.B. Mobiltelefone, ermöglichen. Zudem bieten diese Streamer Fernbedienungsfunktionen zur Einstellung Ihrer Hörgeräte. uDirect verfügt auch über eine Buchse für den Anschluss z.B. eines MP3-Players über Kabel.

uTV wird in Verbindung mit einem Streamer (uDirect oder uStream) verwendet, um die Audiosignale von Ihrem Fernseher direkt an Ihre Hörgeräte zu übertragen. uTV kann auch Audiosignale von Stereoanlagen, Computern oder anderen Audioquellen übertragen.

Weitere Informationen zur Verwendung von uDirect, uStream oder uTV finden Sie in den jeweiligen Benutzerhandbüchern. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie einen Streamer oder uTV erwerben möchten.

uMic

Das uMic ist ein kabelloses Mikrofonsystem, das mühelosere Unterhaltungen via uStream oder uDirect in lauten Umgebungen ermöglicht.

Remote Control

Ihre Hörgeräte sind möglicherweise mit einer optionalen Fernbedienung ausgestattet, mit der Sie zwischen verschiedenen Hörprogrammen umschalten und die Lautstärke ändern können.

IIC-Fernbedienung

⚠ Die IIC-Fernbedienung enthält einen Magneten. Wenn Sie ein medizinisches Gerät wie einen Herzschrittmacher oder ein ICD-Gerät (implantierbarer Kardioverter-Defibrillator) verwenden, lesen Sie bitte das entsprechende Benutzerhandbuch, um die mögliche Auswirkung von Magnetfeldern auf Ihr medizinisches Gerät zu klären.

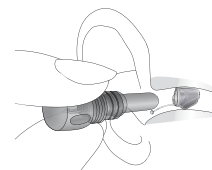
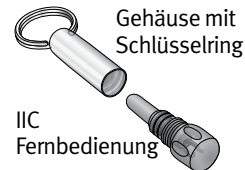
⚠ Stecken Sie die IIC-Fernbedienung niemals in Ihre Brusttasche. Halten Sie zwischen der IIC-Fernbedienung und Ihrem medizinischen Gerät einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 cm ein.

Die IIC-Fernbedienung enthält einen Magneten, der wie eine Fernbedienung funktioniert, um die Einstellungen Ihres Gerätes zu verändern.

Ihre IIC-Fernbedienung kann für folgende Funktionen konfiguriert werden:

- Programmwechsel
- Lautstärkeregelung

Um die IIC-Fernbedienung zu verwenden, schrauben Sie den Magneten vom Schlüsselanhängergehäuse ab und halten Sie ihn in den Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren.



Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihres Hörgeräts können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das mit Ihrem Hörgerät kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörakustiker.



Anschluss an externe Audioquellen

Sie können Ihre Hörgeräte dank des optionalen wireless Zubehörs uDirect mit externen Audioquellen verbinden. Wenden Sie sich für weitere Informationen zu uDirect an Ihren Hörakustiker.

Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach / leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Hörgerät mit Cerumen verstopft	Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Lautstärke zu gering	
Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Modell ohne manuelle Lautstärkeregelung besitzen oder das Problem weiterhin besteht.
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Hörgerät nicht richtig eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“ Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Zunahme des Hörverlusts	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Hörgerät mit Cerumen verstopft	Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Unterbrechungen, Gerät setzt aus	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Verschmutzter Batteriekontakt	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Zwei lange Töne	
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Pfeifen	
Hörgerät nicht richtig eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“ Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
Hand/Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand / Kleidung vom Ohr
Schlechter Sitz des Hörgeräts	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Undeutlicher, verzerrter Klang	
Schlechter Sitz des Hörgeräts	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Hörgerät mit Cerumen verstopft	Siehe „Reinigen Ihres Hörgeräts“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Batterie schwach	Batterie ersetzen

Beim Telefonieren zu leise

Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Lautstärke anheben
Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Siehe „Telefonieren“.
Hörgerät muss neu programmiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Falls Probleme auftreten, die in dieser Liste nicht enthalten sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Informationen und Erklärung der Symbole



Durch das CE Kennzeichen bestätigt Unitron, dass dieses Unitron Produkt - inklusive des Zubehörs – die Anforderungen der Richtlinie für Medizingeräte 93/42/EEC sowie die Radio Equipment Directive 2014/53/EU Richtlinie für Funkanlagen- und Telekommunikationseinrichtungen erfüllt.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Nutzung des Produkts.



Australien und Neuseeland EMC und Radiokommunikation Konformitätskennzeichen



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Copyright-Symbol



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des bevollmächtigten Vertreters der Europäischen Union versehen sein.



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transportbedingungen:

Temperatur: -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ (-4° bis $+140^{\circ}$ Fahrenheit).
Feuchtigkeit: Bis zu 90 % (nicht kondensierend).



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken durch Unitron erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.

Insera Insera ist eingetragenes Markenzeichen von Unitron.

Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Unitron erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte sowie die Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationssendeinrichtungen erfüllt. Der vollständige Wortlaut der Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

	USA - FCC ID:	Canada - IC:
T Insera ITE 13, 312	VMY-UWITE2	2756A-UWITE2
T Insera ITE 10A	VMY-UWITE3	2756A-UWITE3
T Insera ITE 10A omni	VMY-UWITE4	2756A-UWITE4

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

- 1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von Unitron genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch schädliche Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker



Australien: Lieferantencodenummer N15398

Neuseeland: Lieferantencodenummer Z1285

Kunden-Feedback

Notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

So kann Ihr Hörakustiker besser auf Ihre Wünsche eingehen.

Zusätzliche Hinweise



Unitron Hearing, a division of
National Hearing Services Inc.
20 Beasley Drive, P.O. Box 9017,
Kitchener, ON N2G 4X1 Canada



Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa, Switzerland

Eine Liste der Unitron
Niederlassungen finden Sie
unter www.unitron.com





unitron.com

Ihr Fachgeschäft

sonova

